





Einladung

28.September 2010 - 09.30-18.00 Uhr

WEC Workshop: Nachhaltige Energieversorgung und Mobilität -

Wasserstoff als Energieträger, Treibstoff und

Ökostromspeicher









"Die Öko-Wasserstoff - Tankstelle der Zukunft" – Projektabschluss und Driving Event mit Wasserstofffahrzeugen am HyCentA





















<u>Veranstaltungsort:</u>

TU Graz

Inffeldgasse 25/D Hörsaal i7 A-8010 Graz Für die chemische Industrie und die Mineralölindustrie ist Wasserstoff seit dem 19. Jahrhundert einer der wichtigsten Grundstoffe. Im Stadtgas, das bei uns bis in die Siebzigerjahre des 20. Jahrhunderts und in den osteuropäischen Ländern noch immer der wichtigste Energieträger im städtischen Bereich war/ist, ist 50 % Wasserstoff enthalten.

Öko-Wasserstoff kann heute mit serienmäßig gefertigten "Elektrolyseuren" aus nachhaltig erzeugtem, unerschöpflich verfügbarem Ökostrom und Wasser industriell hergestellt werden und ist dadurch zu einem vielseitig einsetzbaren sekundärem Energieträger, vor allem für dezentrale vor-Ort-Erzeugung, geworden. Dezentral erzeugter Öko-Wasserstoff kann auch in bestehende Gasnetze – gemischt mit Methan (Bio- oder Erdgas) analog zum Stadtgas – eingespeist werden.

Mit Hilfe der Brennstoffzelle lässt sich Wasserstoff wieder in elektrischen Strom umsetzen und kann somit über ein Range-Extender-Antriebssystem die Reichweite elektrisch angetriebener Fahrzeuge erweitern. Bei dieser Umwandlung wird auch Wärme frei, die insbesondere für die Innenraumbeheizung und -klimatisierung der Fahrzeuge genutzt werden kann, die bei reinem Batteriebetrieb die elektrische Reichweite erheblich verringern würde.

(Öko-) Wasserstoff lässt sich aber auch in Verbrennungsmotoren als Treibstoff einsetzen und ist dabei mit Methan (Erdgas oder Biogas) in weiten Bereichen mischbar.

In den dezentralen Stromnetzen der Zukunft fungiert Wasserstoff als dezentraler Energiespeicher für nicht konstant verfügbaren Wind- oder Solarstrom. Berücksichtigt man die anfallende Umwandlungswärme, die für Niedertemperaturheizungen verwendet werden kann, beträgt der Wirkungsgrad für den Kreisprozess Strom -> Wasserstoff -> Strom ca. 80%.

Somit ist Wasserstoff gerade in mittleren und nördlichen Breiten ein nachhaltiger Energieträger, Treibstoff und Ökostromspeicher mit großem Nutzungspotenzial für die Zukunft.

WEC Austria ist die österreichische Vertretung des seit 1923 bestehenden WELTENERGIERATES - WORLD ENERGY COUNCIL. Der Weltenergierat ist die einzige nicht kommerzielle NGO, die sich mit allen Energieträgern befasst und, unter Mitwirkung von Experten aus dem Kreis ihrer Mitglieder und anderer internationaler Organisationen, Strategien und Empfehlungen zur Energieversorgung und Energiepolitik erstellt. Er setzt sich dabei für eine langfristig nachhaltige Energieversorgung zum größtmöglichen Nutzen aller ein.

Am Hydrogen Center Austria (HyCentA) in Graz, Österreich wurde die seit 2005 bestehende Wasserstoff - F&E - Infrastruktur um die wesentliche Komponente der innovativen gekoppelten Öko-Wasserstoff-Erzeugung und –Nutzung erweitert und demonstriert nun das Gesamtsystem einer "Öko-Wasserstoff-Tankstelle der Zukunft". Die Erzeugung des Öko-Wasserstoffs erfolgt über Elektrolyse mit Öko-Strom, wobei neben dem Wasserstoff auch der erzeugte Sauerstoff und die anfallende Wärme genutzt werden.

Neben der Errichtung und Integration der Anlagenkomponenten lag der Fokus des Demonstrationsprojektes auf der messtechnischen Evaluierung der Anlage, wobei insbesondere die Funktionsfähigkeit der Komponenten, die Einpassung in das Gesamtkonzept am HyCentA und die energetische und stoffliche Effizienz der "Öko-Wasserstoff-Tankstelle" im praktischen Betrieb analysiert wurden.

Die Umsetzung am HyCentA erfolgt durch ein Konsortium aus industriellen und außeruniversitären Forschungspartnern unter der Koordination durch JOANNEUM RESEARCH, die Finanzierung des Projektes über öffentliche Fördergeber (BMVIT, Land Steiermark) und Industriepartner (OMV, Linde Gas, Biovest Consulting, Weizer Naturenergie) und repräsentiert damit ein erfolgreiches Beispiel eines Public-Private-Partnerships.

WEC-Workshop: Nachhaltige Energieversorgung und Mobilität – Wasserstoff als Energieträger, Treibstoff und Ökostromspeicher

09.30 Uhr Begrüßung und Einleitung

Dr. Alexander Gratzer (WEC Austria), **Vizerektor Prof. Dr. Harald Kainz** (TU Graz), **DI Martin Beermann** (JOANNEUM RESEARCH), **Dr. Franz E**.

Leichtfried (Biovest GmbH)

09.45 Uhr Wasserstoff aus nachhaltigen Primärenergieträgern

Vorsitz: Mag. Dorothea Sulzbacher, MBA, OMV Future Energy Fund

Univ.-Prof. Dr. Günther Brauner, TU Wien -

"Bedeutung von Wasserstoff in nachhaltigen Energiesystemen"

DI Mag. Wolfgang Pell, Verbund Austrian Renewable Power GmbH -

"Verbundinitiative nachhaltige Mobilität mit Ökostrom"

DI Hans Vock, Proton Energy Systems/Diamond Lite und

Dr. Franz E. Leichtfried, Biovest GmbH -

"PEM-Elektrolyse: Der einfachste Weg vom Ökostrom zum Wasserstoff"

11.15 Uhr Pause

11.35 Uhr Wasserstoff als Ökostromspeicher und Treibstoff

Vorsitz: Dr. Christine Zach, ÖAMTC Akademie

Dr. Ewald Wahlmüller, Fronius GmbH -

"Die Fronius Energiezelle: Öko-Wasserstoff bestmöglich genutzt"

DI. Dr. Wolfgang Schnitzhofer, Profactor GmbH - "H2 PROFERM – Wasserstoff aus Biomasse"

DI Dr. Walter Böhme, OMV AG -

"The role of Hydrogen Fuel Cell Electric Vehicles within a portfolio of

power-trains for Europe"

13.00 Uhr Mittagspause

"Die Öko-Wasserstoff - Tankstelle der Zukunft" - Projektabschluss und Driving Event mit Wasserstofffahrzeugen am HyCentA

14.00 Uhr Vorsitz: MR Dr. Andreas Dorda (A3PS und BMVIT)

Ing. Johann Ziegerhofer, Weizer Naturenergie GmbH -

"Erzeugung zusätzlichen Ökostroms für die Mobilität der Zukunft"

DI Martin Beermann, JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH

"Die Öko-Wasserstoff-Tankstelle der Zukunft"

DI Markus Mayer, Linde GmbH -

"Die Wasserstoff-Technologie der Zukunft"

Prof. DI Dr. Helmut Eichlseder. TU Graz -

"Potential von Wasserstoff-Mischgasfahrzeugen anhand eines Prototyps"

16.00 Uhr Driving Event mit Wasserstoff-betriebenen Fahrzeugen und

Besichtigung der Öko-Wasserstoff-Tankstelle am HyCentA

Anmeldung zur Veranstaltung

TU Graz, Dienstag, 28.September 2010, 09.30-18.00 Uhr

An: WEC - Sekretariat

Frau Cassia Zeugswetter-Fasching Email: wec-austria@speed.at Fax: 0043 - 1 504 71 86

WEC Austria

Österreichisches Nationalkomitee des Weltenergierates

Brahmsplatz 3 1041 Wien

Tel.: 0043 - 1 504 69 86

Name, Vorname, Titel:		
Adresse:		
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Tel.:	E-Mail:	
Unterschrift:		

Bitte beachten Sie:

Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

